

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schulverordnungsblatt für das Großherzogtum Baden 1911**

23 (15.11.1911)

# Schulverordnungsblatt

## für das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 15. November

1911.

### Inhalt.

- |   |   |
|---|---|
| <p>I. <b>Landesherrliche Entschliessungen.</b></p> <p>II. <b>Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts:</b><br/>         Die Leitung und Beaufsichtigung des Unterrichtswezens betreffend.<br/>         Die Prüfung der Handarbeitslehrerinnen betreffend.<br/>         Die Prüfung der Haushaltungslehrerinnen betreffend.<br/>         Die Bearbeitung einer allgemeinen Schulstatistik betreffend.</p> | <p>Die Gewährung von Beihilfen an Lehrer der Volksschulen betreffend.<br/>         Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften.</p> <p>III. <b>Dienstnachrichten.</b></p> <p>IV. <b>Dienst erledigungen.</b></p> <p>V. <b>Todesfälle.</b><br/>         Druckfehlerberichtigung.</p> |
|---|---|

### I. Landesherrliche Entschliessungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Lehramtspraktikanten und Leutnant der Reserve des königlich Bayerischen 10. Infanterie-Regiments „Prinz Ludwig“, Albert Krapp in Wertheim, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen königlich Bayerischen Prinz-Regent-Luitpoldmedaille in Bronze am Bande der Jubiläumsmedaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Karl Brunner am Reuchlin-Gymnasium in Pforzheim auf sein untertänigstes Ansuchen unter Belassung des Titels „Professor“ auf 1. Januar 1912 aus dem badischen Staatsdienst zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 5. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Emil Künkel an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Karlsruhe zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Oktober d. J. gnädigst geruht,

den Professor Emil Künkel unter Zurücknahme seiner Versetzung an das Gymnasium in Karlsruhe an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden zu belassen;

den Professor Wilhelm Nimis vom Gymnasium in Offenburg an jenes in Karlsruhe und den Professor Dr. Ferdinand Reich an der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden an das Gymnasium in Offenburg zu versetzen;

den Lehramtspraktikanten Edmund Krauß von Mannheim zum Professor am Gymnasium in Offenburg zu ernennen.

## II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Leitung und Beaufsichtigung des Unterrichtswesens betreffend.

Das Ministerium des Kultus und Unterrichts hat auf Grund der §§ 2 und 3 Absatz 2 der Landesherrlichen Verordnung obigen Betreffs vom 23. September 1911 folgende Herren zu Mitgliedern des Landesschulrats ernannt:

### I. für die Abteilung für höhere Schulen:

1. den ordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Geheimen Hofrat Dr. Fritz Neumann,
2. den Realschuldirektor Dr. Karl Ott in Schopfheim,
3. den Direktor des Realgymnasiums — Humboldtschule — in Karlsruhe, Geheimen Hofrat Edmund Rebmann,
4. den Direktor des Bertholdgymnasiums in Freiburg, Geheimen Hofrat Hermann Schmalz,
5. den ordentlichen Professor an der Universität Freiburg, Geheimen Hofrat Dr. Eduard Schwarz,
6. den ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Geheimen Hofrat Dr. Paul Stäkel;

### II. für die Abteilung für Volksschulen:

1. den Seminardirektor Heinrich Dürr in Karlsruhe,
2. den Stadtschulrat Rupert Rohrhurst in Heidelberg,
3. den Stadtschulrat Dr. Anton Sidinger in Mannheim,
4. den Oberlehrer Gustav Adolf Wiederkehr in Mannheim,
5. den Kreisschulrat Dr. Benedikt Ziegler in Freiburg i. B.,
6. den Oberlehrer Franz Zobel in Bonndorf.

Karlsruhe, den 7. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Böhm.

Fischer.

Die Prüfung der Handarbeitslehrerinnen betreffend.

In der zweiten Hälfte des Monats Januar f. J. findet Termin für die Erste und Zweite Prüfung der Handarbeitslehrerinnen statt.

Anmeldungen mit den in der Ministerialverordnung vom 2. März 1894 (Schulverordnungsblatt Nr. II Seite 70 ff.) verlangten Zeugnissen und sonstigen Nachweisen sind spätestens bis 20. Dezember d. J. beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Karlsruhe, den 4. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

Saltwürf.

Dr. Geising.

Die Prüfung der Haushaltungslehrerinnen betreffend.

In der zweiten Hälfte des Monats Januar f. J. findet Termin für die Erste und Zweite Prüfung der Haushaltungslehrerinnen am Haushaltungslehrerinnenseminar in Karlsruhe statt.

Anmeldungen mit den in der Ministerialverordnung vom 25. November 1907 (Schulverordnungsblatt Nr. XXII Seite 274 ff.) verlangten Zeugnissen und sonstigen Nachweisen sind spätestens bis 20. Dezember d. J. beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Karlsruhe, den 4. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

Saltwürf.

Bahl.

Die Bearbeitung einer allgemeinen Schulstatistik betreffend.

An die Direktionen und Vorstände der Höheren Lehranstalten, der Lehrerbildungsanstalten, der Blinden- und Taubstummenanstalten, die Volksschulrektorate, Ortsschulbehörden und Lehrer der Volksschulen, die Unternehmer nichtstaatlicher Lehr- und Erziehungsanstalten, sowie die Großherzoglichen Kreisschulämter.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung Großherzoglichen Oberschulrats vom 19. November 1900 — Schulverordnungsblatt 1900 Nr. XI Seite 144 — geben wir bekannt, daß die Versendung der Fragebogen zur diesjährigen Erhebung in der Zeit vom 20. bis 30. November erfolgen wird.

Die einzelnen Erhebungsbogen sind nach dem Stand vom 1. Dezember 1911 sorgfältig auszufüllen und seitens der Ortsschulbehörden und der Unternehmer von nichtstaatlichen Lehr-

und Erziehungsanstalten an die Großherzoglichen Kreis Schulämter, seitens aller übrigen Schulen und Anstalten aber unmittelbar an das diesseitige Ministerium spätestens bis zum 15. Dezember einzusenden.

Die Vorlagen der Volksschulrektorate in Städten, welche der Städteordnung unterstehen, sind gleichfalls unmittelbar hierher zu erstatten.

Die Großherzoglichen Kreis Schulämter werden die ihnen zugehenden Erhebungsbogen prüfen und nach erfolgter Prüfung bis zum 1. Januar f. J. an uns vorlegen.

Sollten einer Ortsschulbehörde oder dem Unternehmer einer nichtstaatlichen Lehr- und Erziehungsanstalt Fragebogen bis zum 30. November nicht zugekommen sein, so hätten dieselben hievon unmittelbar hierher Anzeige zu erstatten.

Wir erwarten, daß alle Beteiligten, insbesondere die Lehrer an Volksschulen, es sich werden angelegen sein lassen, bei der Ausfüllung der Fragebogen mit größter Gewissenhaftigkeit zu Werke zu gehen, um so eine den Verhältnissen genau entsprechende Darstellung zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Böhm.

Kayßer.

Die Gewährung von Beihilfen an Lehrer der Volksschulen betreffend.

Auf Grund des § 71 des Schulgesetzes verbunden mit Artikel 29 des Statgesetzes können an etatmäßige wie an nichtetatmäßige Lehrer der Volksschulen „in besonders begründeten Fällen der Hilfsbedürftigkeit“ einmalige Beihilfen bewilligt werden.

Im Interesse einer möglichst gleichmäßigen und gerechten Verteilung der hierfür zur Verfügung stehenden Mittel und zur Vermeidung von Rückfragen bestimmen wir, daß die Gesuche um Beihilfen folgende Angaben zu enthalten haben:

1. das Dienst- und etwaige Nebeneinkommen des Bittstellers,
2. die etwaigen Erträgnisse aus Privatvermögen, sowie Beihilfen von dritter Seite (Versicherungen, Vereinen und dergleichen),
3. Zahl, Alter und Geschlecht der zum Haushalt gehörenden, noch der Unterstützung durch die Eltern bedürftigen Kinder und etwaiger sonstiger unterstützungsbedürftiger Angehöriger,
4. die besondere Begründung der Hilfsbedürftigkeit mit Angabe der einzelnen außerordentlichen Ausgaben, wegen deren um Unterstützung gebeten wird, unter Anschluß der erforderlichen Belege.

Die Gesuche sind unmittelbar bei dem zuständigen Kreis Schulamt einzureichen.

Karlsruhe, den 7. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Böhm.

Fahl.

## Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften.

Auf nachstehende Veröffentlichungen wird empfehlend aufmerksam gemacht:

Pädagogische Jahresschau über das Volksschulwesen; 5. Band. Herausgegeben von Dr. E. Clausnizer; Druck und Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin. Subskriptionspreis 4 M für das geheftete und 5 M für das gebundene Exemplar; Ladenpreis 6 M beziehungsweise 7 M.

Eduard Engel, Deutsche Stilkunst. Sechste Auflage. Leipzig. Verlag von G. Freytag. Preis 5 M. (Besonders auch geeignet als Preis in oberen Klassen).

Im goldenen Kinderland. Illustrierte Fibel von Lay & Enderlin, Bilder von Hellmut Eichrodt. Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig. Preis 80 S. Geeignet für den Anfangs Schreib- und Leseunterricht. Eine Begleitschrift von denselben Verfassern erscheint im gleichen Verlag.

Wandkarte des Großherzogtums Baden, Verlagsbuchhandlung von J. E. G. Wegner in Stuttgart. Geeignet zum Unterrichtsgebrauch in höheren Lehranstalten und Volksschulen. Preis 20 M.

## III. Dienstaufgaben.

Mit Entschließung Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 24. Oktober d. J. wurde dem Kanzleiassistenten Karl Hildenbrand bei dieser Behörde die etatmäßige Stelle eines Aktuars mit der Amtsbezeichnung Verwaltungsaktuar übertragen.

In gleicher Eigenschaft wurde versetzt:

Hauptlehrer Julius Auch in Buch a. Ahorn, A. Bogberg, nach Aglasterhausen, A. Mosbach.

Eine etatmäßige Amtsstelle als Hauptlehrer an der Volksschule der nachgenannten Gemeinde wurde übertragen:

Kirrlach, A. Bruchsal, dem Unterlehrer Alfred Geier in Bruchsal.

In den Ruhestand sind versetzt worden auf ihr Ansuchen:

Hauptlehrerin Emma Meister an der Volksschule in Hochenheim, A. Schwesingen, wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Hauptlehrer Leopold Roth an der Volksschule in Wildgutach, A. Waldkirch, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Hauptlehrerin Anna Liermann an der Volksschule in Mannheim bis zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurde entlassen auf Ansuchen:  
 Unterlehrerin Hermine Hofmann in Dossenheim, A. Heidelberg.

Ausgeschieden aus dem öffentlichen Schuldienst ist gemäß §§ 31, 33 Reichsstrafgesetzbuch:  
 Reallehrer Franz Holler, zuletzt Leiter der Großherzoglichen Taubstummenkurse in Heidelberg.

#### IV. Diensterledigungen.

An der Goetheschule — Realgymnasium mit Gymnasialabteilung — in Karlsruhe ist die etatmäßige Amtsstelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers mit Lehrbefähigung in Mathematik und Naturwissenschaften zu besetzen.

An der Hildaschule — Höhere Mädchenschule — in Pforzheim ist eine etatmäßige Stelle für einen Reallehrer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung zu besetzen.

Bewerbungen für beide Stellen sind auf dem geordneten Dienstweg binnen zehn Tagen bei dem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden:  
 Hohenheim, A. Schwellingen. Die Stelle war seither mit einer Hauptlehrerin besetzt.  
 Wildgutach, A. Waldkirch.

Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem dem Bewerber vorgelegten Kreis-  
 amt unmittelbar einzureichen.

#### V. Todesfälle.

Gestorben sind:

Wilhelm Kinkel, Hauptlehrer in Zunzingen, A. Müllheim, am 18. Oktober 1911.

Peter Schmitt, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Sandhausen, A. Heidelberg, am 22. Oktober 1911.

Polykarp Allgäier, zuruhegesetzter Hauptlehrer in Littenweiler, A. Freiburg, am 25. Oktober 1911.

Bernhard Schienle, Hauptlehrer in Pforzheim am 27. Oktober 1911.

#### Druckfehlerberichtigung.

Im Schulverordnungsblatt Nr. XXII vom 1. November 1911 ist unter „Dienstnachrichten“ auf Seite 208, Zeile 10 von oben, anstatt „Klara Dierler“ zu lesen „Klara **Durter**.“

# Schulverordnungsblatt

für das Großherzogtum Baden.

Herausgegeben vom Großherzoglichen Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben **Karlsruhe**, den 1. Dezember 1911.

## Inhalt.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>I. Landesherrliche Entschlüsse.</b></p> <p><b>II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts:</b></p> <p>Die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen betreffend.</p> <p>Die Lehrerinnenprüfung am Prinzessin Wilhelm-Stift in Karlsruhe betreffend.</p> <p>Den Besuch der höheren Schulen im Schuljahr 1910/11 betreffend.</p> <p>Die deutsche Schule in Belgiano betreffend.</p> | <p>Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.</p> <p><b>III. Dienstinachrichten.</b></p> <p><b>IV. Dienstverledigungen.</b></p> <p><b>V. Todesfall.</b></p> <p><b>VI. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschutzes:</b></p> <p>Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften. — Dienstinachricht.</p> |
|---|---|

## I. Landesherrliche Entschlüsse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Wilhelm Ris an der Volksschule in Karlsruhe das Ritterkreuz II. Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. November d. J. gnädigst geruht, den Professor Konrad Geißinger von der Oberrealschule in Mannheim an jene in Heidelberg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. November d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Julius Seyfried von Burgweiler zum Professor am Reuchlin-Gymnasium in Pforzheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. November d. J. gnädigst geruht,

den Professor Dr. Philipp Mucke am Lehrerseminar in Heidelberg zum Kreis Schulrat in Mosbach zu ernennen,

den Professor Paul Huber an der Realschule in Bühl in gleicher Eigenschaft an das Lehrerseminar in Heidelberg zu versetzen und

den Lehramtspraktikanten Karl Broßmer von Lahr zum Professor an der Realschule in Bühl zu ernennen.



Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. November d. J. gnädigst geruht, mit Wirkung vom 1. Januar 1912 den Reallehrer Karl Sauer an der Blindenanstalt Ivesheim unter Verleihung des Titels „Stadtschulrat“ zum Volksschulrektor an der Volksschule in Lahr zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. November d. J. gnädigst geruht, den Oberverwaltungssekretär Heinrich Ankener bei der Zentralschulfondsverwaltung in Karlsruhe unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. November d. J. gnädigst geruht, den Oberverwaltungssekretär Heinrich Müller bei der Studienstiftungsverwaltung der Universität Freiburg an die Zentralschulfondsverwaltung in Karlsruhe zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 21. November d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Hermann Schwarz an der Höheren Mädchenschule in Offenburg unter Widerruf der etatmäßigen Anstellung aus dem staatlichen Dienst zu entlassen.

## II. Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen betreffend.

Im Prüfungsjahr 1911/12 findet eine Prüfung nach Maßgabe der Landesherlichen Verordnung vom 8. Oktober 1903, die Verwendung von Geistlichen als Lehrer an höheren Lehranstalten betreffend, nicht statt.

Karlsruhe, den 20. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Böhm.

Bahl.

Die Lehrerinnenprüfung am Prinzessin Wilhelm-Stift in Karlsruhe betreffend.

Von nachbenannten Kandidatinnen, welche sich nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1884, beziehungsweise vom 3. November 1905, die Prüfung von Lehrerinnen betreffend, im Monat Oktober d. J. der Lehrerinnenprüfung am Prinzessin Wilhelm-Stift in Karlsruhe unterzogen haben, sind für befähigt erklärt worden zur Unterrichtserteilung:

a. an Höheren Mädchenschulen:

Bracher, Josephine, von Binningen,

Gaeng, Sophie, von Weizen,

Hack, Frida, von Bortal,  
 Kramer, Katharina, von Heidelberg,  
 Meerwein, Gertrud, von Neckarzimmern,  
 Säpler, Berta, von Heidelberg,  
 Schaub, Berta, von Baden,  
 Schwander, Elisabeth, von Mannheim,  
 Sohm, Luise, von Karlsruhe,  
 Zimmermann, Katharina, von Mainz;

b. an Volksschulen und in den Fächern der Volksschule an Höheren Mädchenschulen:

Appenzeller, Ottilie, von Karlsruhe,  
 Bauer, Helene, von Pfullendorf,  
 Becker, Wilhelmine, von Kempfeld, Reg.-Bez. Trier,  
 Birmelin, Alwine, von Karlsruhe,  
 Enderle, Elisabeth, von Konstanz,  
 Fluck, Maria, von Donaueschingen,  
 Greiner, Margarete, von Furtwangen,  
 Grom, Elisabeth, von Rohrdorf,  
 Heidt, Elisabeth, von Karlsruhe,  
 Hübsch, Berta, von Gengenbach,  
 Jung, Leopoldine, von Schenkenzell,  
 Kasper, Luise, von Fliensbach,  
 Kienzle, Mathilde, von Karlsruhe,  
 Kirchmann, Maria, von Konstanz,  
 Knühl, Frida, von Mörsch,  
 Krieger, Luise, von Karlsruhe,  
 Mayer, Hilda, von Zollhaus-Blumberg,  
 Reihing, Henriette, von Konstanz,  
 Schmittlein, Frida, von Baden-Baden,  
 Schneider, Klara, von Erzingen,  
 Spieler, Elisabeth, von Alsheim,  
 Ucker, Maria, von Wehr,  
 Zobel, Paula, von Konstanz.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

Sallwürf.

Baumgraf.

Der Besuch der Höheren Schulen im Schuljahr 1910/1911 betreffend.

Nachgenannte Anstalten wurden im Schuljahr 1910/1911 von der jeweils beigefetzten Zahl von Schülern (Schülerinnen) besucht:

Anstalten.	Schülerzahl		Anstalten.	Schülerzahl	
	in jeder Anstalt.	im ganzen.		in jeder Anstalt.	im ganzen.
I. Höhere Schulen für die männliche Jugend.			B. Realanstalten.		
A. Gymnasien.			a. Realgymnasien und Lehranstalten mit dem Lehrplan der Realgymnasien.		
Baden . . . . .	129		1. Realgymnasien.		
Bruchsal . . . . .	208		* Ettenheim . . . . .	260	
Donaueshingen . . . . .	139		Karlsruhe, (Humboldt- schule) . . . . .	507	
Durlach mit Realpro- gymnasium . . . . .	303		Karlsruhe, Goetheschule (Realgymn. m. Gym- nasialabteilung) . . . . .	507	
Freiburg:			Mannheim . . . . .	585	
Bertholdsgymnasium . . . . .	442		Mannheim, Lessingschule (Realgymn. m. Real- schule) . . . . .	684	
Friedrichsgymnasium . . . . .	315		Billingen mit Oberreal- schule . . . . .	322	
Heidelberg . . . . .	482		Weinheim mit Realschule . . . . .	285	
Karlsruhe . . . . .	598				3 150
Konstanz . . . . .	324		2. Realprogymnasien.		
Lahr . . . . .	295		(siebenkürsig):		
Lörrach mit Realpro- gymnasium . . . . .	260		* Ettlingen**) mit Real- schule . . . . .	281	
Mannheim, Karl Fried- richs-Gymnasium . . . . .	535		* Mosbach . . . . .	165	
Offenburg . . . . .	217		* Waldshut mit Realschule . . . . .	240	
Pforzheim, Neuchlingym- nasium . . . . .	262		(sechskürsig):		
Rastatt, Ludwig Wilhelm- Gymnasium . . . . .	371		* Buchen . . . . .	94	
Tauberbischofsheim . . . . .	298				780
Bertheim . . . . .	155		Summe Ba. . . . .		3 930
Summe A. . . . .		5 339			

\*) An der Anstalt wird wahlfreier Unterricht in Griechisch erteilt.

\*\*) Die Anstalt hat die Benennung „Realprogymnasium mit Realschule“ zu führen.

Anstalten.	Schülerzahl		Anstalten.	Schülerzahl	
	in jeder Anstalt.	im ganzen.		in jeder Anstalt.	im ganzen.
b. Lehranstalten mit dem Lehrplan der Oberrealschulen beziehungsweise Realschulen.			Übertrag		6 306
1. Oberrealschulen.			(sechskursig):		
Baden mit Realgymnasium	308		*Achern	178	
*Freiburg	606		Breisach	154	
Freiburg mit Realprogymnasium	577		*Bretten	181	
*Heidelberg	684		*Bühl	191	
*Karlsruhe	524		*Eberbach	128	
*Konstanz	380		Emmendingen	170	
*Mannheim mit Handelsmittelschule	794		*Eppingen	156	
*Pforzheim	893		*Kehl	234	
		4 766	*Kenzingen	109	
2. Realschulen.			*Ladenburg	170	
(siebenkursig):			*Meßkirch	96	
*Bruchsal	255		Müllheim	147	
*Karlsruhe	391		*Neustadt	83	
*Oberkirch	141		*Radolfzell	149	
*Offenburg**)	328		*Rheinbischofsheim	115	
*Schopfheim	231		*Säckingen***)	129	
Singen mit Realprogymnasium	194		*Schwezingen	186	
		1 540	*Sinsheim	231	
Übertrag		6 306	Triberg	116	
			*Überlingen	123	
			*Wiesloch	213	
					3 259
			3. Höhere Bürgerschulen.		
			(fünfkursig):		
			*Gernsbach	122	
			Tauberbischofsheim †)	93	
			(vierkursig):		
			*Hornberg	62	
			Summe B b.		277
					9 842

\*) An der Anstalt wird wahlfreier Unterricht in Latein erteilt.

\*\*\*) An der Anstalt ist provisorisch eine 8. Klasse errichtet.

\*\*\*) Die Anstalt wurde durch Angliederung einer 6. Klasse zu Beginn des Schuljahres 1910/1911 zur Realschule ausgebaut.

†) Durch Angliederung einer 6. Klasse von einer Bürgerschule zur Höheren Bürgerschule erweitert (befindet sich im Ausbau zur Realschule).

Anstalten.	Schülerzahl		Anstalten.	Schülerzahl	
	in jeder Anstalt.	im ganzen.		in jeder Anstalt.	im ganzen.
Zusammenstellung.			Übertrag . . . . .		
Summe A. Gymnasien . . . . .		5 339	Freiburg mit Vorschule u. Lehrerinnenseminar . . . . .	467	
"  B. Realanstalten:			Heidelberg mit Vorschule u. Lehrerinnenseminar . . . . .	802	
a. mit dem Lehrplan der Realgymnasien . . . . .	3 930		Karlsruhe mit Vorschule u. Gymnasialabteilung . . . . .	713	
b. mit dem Lehrplan der Oberreal- bzw. Real- schulen . . . . .	9 842		Konstanz*) m. Lehrerinnen- seminar . . . . .	1 086	
		13 772	Lahr mit Vorschule . . . . .	188	
Gesamtsschülerzahl			Mannheim, Elisabeth- schule, Höhere Mädchen- schule mit Vorschule, Mädchenoberrealschule u. Lehrerinnenbildungs- anstalt . . . . .	260	
Summe I. . . . .		19 111	Offenburg . . . . .	1 275	
			Pforzheim mit Vorschule, Hildaschule . . . . .	195	
II. Höhere Schulen für die weibliche Jugend.			Summe II . . . . .	719	5 705
Höhere Mädchenschulen.					
Baden mit Vorschule . . . . .	281				
Bruchsal . . . . .	186				
Übertrag . . . . .	467				

\*) Auf Beginn des Schuljahres 1910/1911 wurde der Anstalt der erste Kurs eines Lehrerinnenseminars angegliedert.

Am Schlusse des Schuljahres 1910/1911 wurden auf Grund der an nachbenannten Anstalten bestandenen Reifeprüfungen zum Studium auf der Hochschule beziehungsweise zur Ergreifung der beigeetzten Berufsfächer entlassen:

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.

| Anstalten.   | Zahl der für reif erklärten Kandidaten | Theologie    |               |                | Rechtswissenschaft. | Medizin u. Zahnheilk. | Pharmazie. | Finanzwissenschaft. | Philologie. | Mathematik und Naturwissenschaften. | Philosophie. | Dorfach. | Landsch.  | Ingenieurfach. | Maschinenbau und Elektrotechnik. | Physik u. Chemie. | Tierheilkunde. | Bergsch. | Eisenbahnsch. | Postsch. | Militär u. Marine. | Künste (Malerei, Musik, Schauspielkunst). | Banksch.  | Kaufmannsch. | Landwirtsch. | Nationalökonomie. | Kolonialdienst. | Unbekannt beziehungsweise unbestimmt. |   |
|--|--|--------------|---------------|----------------|---------------------|-----------------------|------------|---------------------|-------------|-------------------------------------|--------------|----------|-----------|----------------|----------------------------------|-------------------|----------------|----------|---------------|----------|--------------------|---|-----------|--------------|--------------|-------------------|-----------------|---------------------------------------|---|
|  |  | katholische. | evangelische. | israelitische. |                     |                       |            |                     |             |                                     |              |          |           |                |                                  |                   |                |          |               |          |                    |   |           |              |              |                   |                 |                                       |   |
| <b>A. Gymnasien.</b>   |  |              |               |                |                     |                       |            |                     |             |                                     |              |          |           |                |                                  |                   |                |          |               |          |                    |   |           |              |              |                   |                 |                                       |   |
| Baden . . . . .  | 1)12                                   | —            | —             | —              | 2                   | 3                     | —          | —                   | 4           | —                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Bruchsal . . . . .   | 13                                     | 2            | 2             | —              | —                   | 2                     | —          | —                   | —           | —                                   | —            | —        | —         | 2              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Donauessingen . . . . .  | 2)21                                   | —            | 1             | —              | 2                   | 6                     | —          | —                   | 1           | 2                                   | —            | —        | —         | —              | 1                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Durlach . . . . .  | 21                                     | —            | 1             | —              | 2                   | 2                     | 2          | —                   | 4           | 2                                   | —            | —        | 1         | —              | 1                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Freiburg:  |  |              |               |                |                     |                       |            |                     |             |                                     |              |          |           |                |                                  |                   |                |          |               |          |                    |   |           |              |              |                   |                 |                                       |   |
| Bertholdsgym.  | 3)58                                   | 17           | 1             | —              | 7                   | 7                     | —          | —                   | 4           | 5                                   | —            | —        | 1         | 2              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Friedrichsgym.   | 1)37                                   | 10           | 1             | —              | 3                   | 5                     | —          | —                   | 2           | 1                                   | —            | —        | —         | 5              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Heidelberg . . . . .   | 1)27                                   | 1            | 1             | —              | 5                   | 7                     | 1          | —                   | 4           | 4                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Karlsruhe . . . . .  | 60                                     | —            | 4             | —              | 8                   | 9                     | —          | —                   | 6           | 1                                   | —            | 3        | 5         | 3              | 5                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Konstanz . . . . .   | 1)22                                   | 6            | —             | —              | 4                   | —                     | —          | —                   | 2           | 1                                   | —            | —        | 2         | 2              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Lahr . . . . .   | 1)29                                   | 3            | —             | —              | 2                   | 7                     | —          | 1                   | 4           | 3                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Lörrach . . . . .  | 18                                     | 1            | 1             | —              | 2                   | 6                     | —          | —                   | 1           | 2                                   | 1            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Mannheim . . . . .   | 4)39                                   | 1            | 2             | —              | 8                   | 8                     | —          | —                   | 6           | —                                   | —            | —        | —         | 2              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Offenburg . . . . .  | 1)12                                   | —            | —             | —              | 1                   | 5                     | 1          | —                   | —           | —                                   | —            | —        | —         | 1              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Pforzheim . . . . .  | 1)14                                   | —            | —             | —              | 1                   | 1                     | —          | —                   | 3           | 2                                   | —            | —        | —         | 1              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Rastatt . . . . .  | 38                                     | 17           | —             | —              | 3                   | 2                     | —          | —                   | 2           | 1                                   | —            | —        | —         | 1              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Tauberbischofsk. . . . .   | 1)33                                   | 12           | 2             | —              | 2                   | 6                     | —          | —                   | 5           | 2                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| Bertheim . . . . .   | 12                                     | 1            | 1             | —              | —                   | 4                     | —          | —                   | —           | —                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| <b>Summe A.</b>  | <b>466</b>                             | <b>71</b>    | <b>17</b>     | —              | <b>52</b>           | <b>80</b>             | <b>4</b>   | <b>1</b>            | <b>48</b>   | <b>28</b>                           | <b>1</b>     | <b>4</b> | <b>11</b> | <b>20</b>      | <b>8</b>                         | <b>6</b>          | <b>13</b>      | <b>1</b> | <b>1</b>      | <b>—</b> | <b>34</b>          | <b>9</b>                                  | <b>20</b> | <b>14</b>    | <b>11</b>    | <b>9</b>          | —               | <b>3</b>                              |   |
| <b>Hierzu:</b>   |  |              |               |                |                     |                       |            |                     |             |                                     |              |          |           |                |                                  |                   |                |          |               |          |                    |   |           |              |              |                   |                 |                                       |   |
| Abiturienten bzw. Abiturientinnen a. d. Gymn.-Abt. d. Goetheschule Karlsruhe . . . . . | 5) 2                                   | —            | 1             | —              | —                   | —                     | —          | —                   | —           | 1                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| b. d. Gymn.-Abt. der Höheren Mädchenschule Karlsruhe . . . . .                         | 15                                     | —            | —             | —              | —                   | 4                     | —          | —                   | 5           | —                                   | —            | —        | —         | —              | —                                | —                 | —              | —        | —             | —        | —                  | —   | —         | —            | —            | —                 | —               | —                                     | — |
| <b>Summe A.</b>  | <b>483</b>                             | <b>71</b>    | <b>18</b>     | —              | <b>52</b>           | <b>84</b>             | <b>4</b>   | <b>1</b>            | <b>53</b>   | <b>29</b>                           | <b>1</b>     | <b>4</b> | <b>11</b> | <b>20</b>      | <b>8</b>                         | <b>6</b>          | <b>13</b>      | <b>1</b> | <b>1</b>      | <b>—</b> | <b>34</b>          | <b>11</b>                                 | <b>20</b> | <b>14</b>    | <b>11</b>    | <b>10</b>         | —               | <b>6</b>                              |   |

1) Darunter 1 Mädchen, welches die Oberprima der Anstalt besucht hat. — 2) Darunter 12 junge Leute — unter diesen 1 Mädchen — welche, ohne Schüler eines Gymnasiums gewesen zu sein, durch den Oberschulrat dem Gymnasium Donauessingen auf Schluß des Schuljahres 1910/1911 zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen worden sind — sogenannte Extraneer. — 3) Darunter 3 Mädchen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben. — 4) Darunter 2 Mädchen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben. — 5) Darunter 2 junge Leute, welche ohne Schüler eines Gymnasiums gewesen zu sein, durch den Oberschulrat der Goetheschule (Realgymnasium mit Gymnasialabteilung) in Karlsruhe auf Schluß des Schuljahres 1910/1911 zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen worden sind — sog. Extraneer.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29.

| Anstalten.   | Zahl der für er-<br>klärten Kandidaten. | Theologie    |               |                | Rechtswissenschaft | Medizin u. Zahnheilk. | Pharmazie. | Finanzwissenschaft | Philologie. | Mathematik und<br>Naturwissenschaften. | Philosophie. | Forstfach. | Baufach. | Ingenieurfach. | Maschinenbau-<br>und Elektrotechnit. | Physik u. Chemie. | Tierheilkunde. | Bergfach. | Eisenbahnfach. | Postfach. | Militär u. Marine.<br>Künste (Maleret,<br>Musik, Schauspielkunst). | Bankfach. | Kaufmannschaft. | Landwirtschaft. | Nationalökonomie. | Kolonialdienst. | Unbestimmt beziehungs-<br>weise unbestimmt. |    |
|--|---|--------------|---------------|----------------|--------------------|-----------------------|------------|--------------------|-------------|--|--------------|------------|----------|----------------|--------------------------------------|-------------------|----------------|-----------|----------------|-----------|--|-----------|-----------------|-----------------|-------------------|-----------------|---|----|
|  |   | katholische. | evangelische. | israelitische. |                    |                       |            |                    |             |  |              |            |          |                |                                      |                   |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   |                 |   |    |
| <b>B. Realgymnasien.</b>   |   |              |               |                |                    |                       |            |                    |             |  |              |            |          |                |                                      |                   |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   |                 |   |    |
| Baden (verb. mit<br>Oberrealschule)  | 15                                      |              |               |                | 1                  |                       |            |                    | 2           |  |              |            |          |                |                                      |                   |                | 1         | 1              |           |  |           |                 |                 |                   |                 |   |    |
| Ettenheim  | 23                                      |              |               |                | 3                  | 2                     |            |                    | 3           |  |              |            |          | 2              |                                      |                   |                | 1         |                |           | 7  |           | 3               | 1               | 1                 |                 |   |    |
| Karlsruhe, Hum-<br>boldtschule   | 28                                      |              | 1             |                | 1                  | 2                     | 1          |                    | 3           | 4                                      |              |            | 2        | 2              | 3                                    | 4                 |                |           |                |           |  |           | 5               |                 |                   |                 |   |    |
| Karlsruhe,<br>Goetheschule   | 35                                      |              | 3             |                | 1                  | 4                     | 1          |                    | 7           |  |              | 1          | 1        | 5              |                                      | 1                 |                | 1         |                |           | 2  | 1         | 1               | 4               |                   | 1               |   | 1  |
| Mannheim   | 54                                      |              | 2             |                | 3                  | 5                     | 1          |                    | 7           |  |              |            | 2        | 2              | 1                                    | 5                 | 1              |           |                |           | 3  |           | 8               | 14              |                   |                 |   |    |
| Mannheim,<br>Lessingschule<br>m. Realschule  | 13                                      |              | 2             |                | 2                  | 1                     |            |                    | 2           | 1                                      |              |            | 1        | 2              |                                      |                   |                |           |                |           |  |           | 1               |                 |                   | 1               |   |    |
| Billingen (verb. d.<br>m. Oberrealsch.)  | 10                                      |              |               |                | 1                  |                       |            |                    | 2           |  |              |            |          | 1              |                                      |                   |                |           |                |           |  |           | 1               | 1               | 1                 | 1               |   | 2  |
| Weinheim mit<br>Realschule   | 37                                      |              |               |                | 1                  | 1                     |            | 24                 | 3           |  |              |            | 1        | 1              |                                      | 1                 |                |           |                |           | 1  |           |                 |                 |                   |                 |   | 4  |
| Summe B.   | 205                                     |              | 8             |                | 12                 | 15                    | 4          |                    | 50          | 8                                      |              | 1          | 7        | 15             | 4                                    | 11                | 3              | 2         |                |           | 13   | 1         | 19              | 20              | 2                 | 3               |   | 7  |
| <b>C. Oberrealschulen.</b>   |   |              |               |                |                    |                       |            |                    |             |  |              |            |          |                |                                      |                   |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   |                 |   |    |
| Baden (verbunden<br>m. Realgymn.)  | 10                                      |              |               |                |                    |                       |            |                    | 1           |  |              |            | 1        | 4              |                                      | 1                 |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   | 2               |   | 1  |
| Freiburg   | 45                                      |              |               |                | 2                  | 1                     |            | 2                  | 1           |  | 2            | 4          | 4        | 2              | 1                                    | 3                 |                | 1         | 1              | 1         |  | 2         | 7               | 4               | 1                 |                 |   | 6  |
| Freiburg mit<br>Realprogymn.   | 22                                      |              |               |                |                    |                       |            | 2                  | 6           |  |              | 1          | 3        |                |                                      |                   |                |           |                | 1         | 1  | 4         | 1               |                 |                   |                 |   | 3  |
| Heidelberg   | 30                                      |              | 1             | 1              | 3                  | 4                     |            |                    | 5           |  |              | 2          | 6        | 2              | 1                                    |                   |                |           |                |           |  | 3         | 1               |                 |                   |                 |   | 1  |
| Karlsruhe  | 23                                      | 1            |               |                |                    | 1                     |            | 4                  | 3           |  |              | 2          | 1        | 2              |                                      |                   |                |           |                |           |  | 5         | 2               |                 | 2                 |                 |   |    |
| Konstanz   | 23                                      |              | 1             |                | 2                  |                       |            | 2                  | 1           |  |              | 1          |          | 4              | 3                                    | 1                 |                |           |                |           |  | 3         | 2               | 1               | 2                 |                 |   |    |
| Mannheim mit<br>Handelsmittelsch.  | 26                                      |              |               |                | 1                  |                       |            | 3                  | 2           |  |              | 3          | 3        |                | 1                                    |                   | 1              |           |                | 1         |  | 5         | 1               |                 | 3                 |                 |   | 2  |
| Pforzheim  | 17                                      |              |               |                | 1                  |                       |            | 3                  |             |  |              | 1          | 2        |                |                                      |                   | 1              |           |                | 1         |  | 2         | 2               |                 | 2                 |                 |   | 2  |
| Billingen (verb. d.<br>m. Realgymn.)   | 12                                      |              |               |                |                    |                       |            | 1                  | 1           | 3                                      |              |            | 1        |                |                                      | 1                 |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   | 1               |   | 4  |
| Hierzu   | 208                                     | 1            | 2             | 1              | 3                  | 10                    | 2          | 1                  | 23          | 16                                     |              | 2          | 15       | 24             | 10                                   | 8                 | 4              | 2         | 1              | 1         | 4  | 1         | 24              | 18              | 5                 | 11              | 2   | 17 |
| Abiturientinnen<br>d. Oberrealsch.<br>Abtlg. d. Höh.<br>Mädchenschule<br>Mannheim. | 16                                      |              |               |                | 2                  |                       |            | 5                  |             |  |              |            |          |                |                                      | 1                 |                |           |                |           |  |           |                 |                 |                   |                 |   | 8  |
| Summe C  | 224                                     | 1            | 2             | 1              | 3                  | 12                    | 2          | 1                  | 28          | 16                                     |              | 2          | 15       | 24             | 10                                   | 9                 | 4              | 2         | 1              | 1         | 4  | 1         | 24              | 18              | 5                 | 11              | 2   | 25 |
| Summe A  | 483                                     | 71           | 18            |                | 52                 | 84                    | 4          | 1                  | 53          | 29                                     | 1            | 4          | 11       | 20             | 8                                    | 6                 | 13             | 1         | 1              |           | 34   | 11        | 20              | 14              | 11                | 10              |   | 6  |
| Summe B  | 205                                     |              | 8             |                | 12                 | 15                    | 4          |                    | 50          | 8                                      |              | 1          | 7        | 15             | 4                                    | 11                | 3              | 2         |                |           | 13   | 1         | 19              | 20              | 2                 | 3               |   | 7  |
| Im ganzen  | 912                                     | 72           | 28            |                | 167                | 111                   | 10         | 2                  | 131         | 53                                     | 1            | 7          | 33       | 59             | 22                                   | 26                | 20             | 5         | 2              | 1         | 51   | 13        | 63              | 52              | 18                | 24              | 2   | 38 |

1) Darunter 1 Mädchen, welches die Oberprima der Anstalt besucht hat. — 2) Darunter 5 Mädchen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben. — 3) Darunter 4 Mädchen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben. — 4) Darunter 30 junge Leute — unter diesen 5 Mädchen und 1 verheiratete Frau — welche, ohne Schüler eines Realgymnasiums gewesen zu sein, durch den Oberschulrat dem Realgymnasium mit Realschule in Weinheim auf Schluß des Schuljahres 1910/1911 zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen worden sind — sog. Extraneer. — 5) Darunter 1 Mädchen, welches die Oberprima der Anstalt besucht hat; ferner 1 junger Mann, welcher ohne Schüler einer Oberrealschule gewesen zu sein, durch den Oberschulrat der Oberrealschule in Pforzheim auf Schluß des Schuljahres 1910/1911 zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen wurde — sog. Extraneer. — 6) Darunter 1 Mädchen, welches die Oberprima der Anstalt besucht hat; ferner 11 junge Leute — unter diesen 3 Mädchen — welche ohne Schüler einer Oberrealschule gewesen zu sein, durch den Oberschulrat der Oberrealschule Freiburg auf Schluß des Schuljahres 1910/1911 zur Ablegung der Reifeprüfung zugewiesen worden sind — sog. Extraneer. — 7) Darunter 7 Mädchen, welche die Oberprima der Anstalt besucht haben.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Böhm.

Kayßer.

Die deutsche Schule in Belgrano betreffend.

An der deutschen höheren Knabenschule (Reformrealprogymnasium) in Belgrano bei Buenos Aires ist Anfang Februar f. J. eine Oberlehrerstelle mit einem akademisch gebildeten Lehrer, der Lehrbefähigung für Chemie, beschreibende Naturwissenschaften und, wenn möglich, auch für Geographie besitzt und über eine etwa dreijährige Lehrerschaft in diesen Fächern verfügt.

Das Gehalt der Stelle ist vom Schulvorstand auf jährlich etwa 4200 Pesos (etwa 7500 M) festgesetzt. Außerdem wird freie Dampferfahrt erster Kajüte von Hamburg nach Buenos Aires nebst einer Reisevergütung von 200 M und nach Ablauf der dreijährigen Verpflichtung freie Rückreise unter denselben Bedingungen gewährt. Die Zahl der pflichtmäßigen Unterrichtsstunden beträgt wöchentlich 25.

Bewerbungen, denen beglaubigte Abschriften der Prüfungszeugnisse, Gesundheitszeugnis Photographie des Bewerbers beizufügen sind, sind innerhalb acht Tagen beim Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Karlsruhe, den 27. November 1911.

Großherzogliches Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Der Ministerialdirektor:

Sallwürf.

Fischer.



## Empfehlung von Lehrmitteln und Druckchriften.

Auf nachstehende Veröffentlichungen wird empfehend aufmerksam gemacht:

„Nationale Jugendvorträge“ veranstaltet von der Ortsgruppe Karlsruhe des deutschen Ostmarken-Vereins. 2. Jahrgang 1911: 1. Baukunst im deutschen Osten mit 12 Bildertafeln, von Professor Dr. Otto Fritsch. 2. Vaterlandsliebe—Vaterlandspflichten, von Direktor Ernst Keller in Frankfurt a. M. 3. Kultur und Nationalität, von Professor Fritz Berger. 4. Die deutsche Familie, von Frau Elisabeth Krusenbergl. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. Preis des ganzen Buchs 1 M 20  $\mathcal{H}$ , des einzelnen Vortrags 30  $\mathcal{H}$ . Bei größerem Bedarf wende man sich wegen Preisermäßigung an den Verlag.

Friedrich der Große, von Generalmajor von Zepelin und Hauptmann von Scharfenort, mit Illustrationen. Verlag von C. A. Weller in Berlin, 1912. Preis gebunden 3 M 25  $\mathcal{H}$ ; auf 6 Exemplare ein Freiegempler. Geeignet für Schulbibliotheken.

Deutschlands Kolonien. Mit 80 farbenphotographischen Abbildungen, Text von Dr. W. Scheel. Berlin 1912, Verlagsanstalt Weller & Hüttich. Preis gebunden 3 M 25  $\mathcal{H}$ . Geeignet für Lehrer- und Schülerbibliotheken sämtlicher Schularten.

Grundzüge für die Mitwirkung des Lehrers bei der Bekämpfung übertragbarer Krankheiten von Dr. Fritz Kierstein, Königlicher Kreisarzt in Stettin. Zweite völlig umgeänderte und erweiterte Auflage. Berlin, Julius Springer, 1911. Preis 1 M 60  $\mathcal{H}$ , gebunden 2 M.

Heim und Herd, Band IV. Jahr, Verlag von Moritz Schauenburg 1911. Preis gebunden 1 M. Geeignet für Schülerbibliotheken.

## III. Dienstmeldungen.

Auf Grund des § 29 des Schulgesetzes ist bestimmt worden, daß die Stelle als „erster Lehrer“ einzunehmen hat an der Volksschule in:

Landa, A. Tauberbischofsheim: Hauptlehrer Hermann Henn.

Eine etatmäßige Amtsstelle als Hauptlehrer an der Volksschule der nachgenannten Gemeinde wurde übertragen:

Oberkirnach, A. Willingen, dem Unterlehrer Max Trautwein in Konstanz.

In den Ruhestand sind versetzt worden auf ihr Ansuchen:

Hauptlehrer Wilhelm Nis an der Volksschule in Karlsruhe, wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Hauptlehrer Friedrich Wilhelm Schüßler an der Volksschule in Spielberg, A. Durlach, wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste.

Hauptlehrer Heinrich Köhl an der Volksschule in Önsbach, A. Achern, wegen leidender Gesundheit.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen:

Unterlehrerin Fanny Gruber in Stahringen, A. Stockach.

Unterlehrerin Frieda Lugo in St. Georgen-Uffhausen, A. Freiburg.

#### IV. Diensterledigungen.

An der Oberrealschule mit Realgymnasium in Baden ist die etatmäßige Amtsstelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers mit Lehrbefähigung in Hauptfächern aus dem Gebiete der neueren Sprachen und Geschichte zu besetzen.

An der Höheren Mädchenschule in Offenburg ist die etatmäßige Amtsstelle eines wissenschaftlich gebildeten Lehrers mit Befähigung zur Erteilung des englischen und französischen Unterrichts zu besetzen.

Bewerbungen sind — für jede der beiden Stellen gesondert — auf dem geordneten Dienstweg binnen zehn Tagen bei dem Ministerium des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden:  
Önsbach, A. Achern.

Hauptlehrerstellen für Lehrer evangelischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden  
Altenheim, A. Offenburg (zwei Stellen).  
Buch a. Ahorn, A. Borberg.  
Spielberg, A. Durlach.

Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei dem dem Bewerber vorgelegten Kreisschulamt unmittelbar einzureichen.

#### V. Todesfall.

Gestorben ist:

Katharina Bedenk, zuruhegesetzte Hauptlehrerin, zuletzt Vorsteherin der Anstalt des Badischen Frauenvereins zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen, in Lörrach am 29. Oktober 1911.

## VI. Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschulwesens.

### Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften.

**Der Kaufmann als Bürger.** Von Dr. H. Großmann und Professor H. Heine. Ausgabe für Baden bearbeitet von Handelslehrer F. Martin. Verlag von Alexander Köhler, Dresden. Gebunden 2 M 40 S. Als Geschenk für Schüler von Handelsschulen und für deren Schülerbibliotheken zu empfehlen.

### Dienstnachricht.

Mit Entschliebung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 11. November d. J. wurde Gewerbeschulkandidat Willimar Better in Rastatt als „Gewerbelehrer“ an der Gewerbeschule daselbst etatmäßig angestellt.